

# Projekt der Woche

19. Oktober 2009



Projekttitel:	Wohnkirche Mönchengladbach
Ort:	Mönchengladbach
Projektträger:	Gemeinnützige Kreisbau Aktiengesellschaft
Gebietstyp:	innerstädtisches Wohnquartier



## Kurzbeschreibung:

Die Umnutzung einer Kirche zu Wohnzwecken ist eine planerische und technische Herausforderung. Denn in der Regel ist die Umnutzung mit erheblichen und kostenintensiven Eingriffen in die Bausubstanz verbunden. In Mönchengladbach-Rheydt konnte durch den gebündelten öffentlichen Mitteleinsatz von Wohnraumförderung und Städtebauförderung für die denkmalbedingten Mehrkosten ein Beispiel für eine Umnutzung zu Wohnzwecken in innenstadtnaher Lage realisiert werden.



Bereits in den 90er Jahren wurde die Kirche kaum mehr genutzt. Daher entstand die Idee, das Gebäude umzubauen und öffentlich geförderte Wohnungen zu schaffen. Die städtische Wohnungsbaugesellschaft Gemeinnützige Kreisbau AG, Landesministerien und das Rheinische Amt für Denkmalpflege entwickelten ein Nutzungskonzept, das bis 2001 realisiert werden konnte.



Nun bietet die ehemalige Kirche in 18 Wohneinheiten mit unterschiedlichen Flächenangeboten Platz für unterschiedliche Familienstrukturen. Die Wohnungen befinden sich in den Seitenschiffen und sind durch innere Treppen zweigeschossig ausgebildet. Durch die zentrale, der Form des Schiffes folgende Erschließung, bleibt die Weite des Kirchenraumes erlebbar. Die natürliche Belichtung mittels einer verglasten Dachkonstruktion unterstützt dabei die Eindrücke, die sich beim Betreten des Gebäudes eröffnen. Insgesamt sind durch die Beibehaltung der äußeren Gestalt der Kirche sehr unterschiedliche Wohnungen entstanden, die durch die Kirchenfenster besondere Raumerlebnisse bieten. Diese Qualitäten stellen eine gewisse Entschädigung für das Fehlen von Balkonen oder privaten Gärten dar.



Dank der zentralen Lage in unmittelbarer Nähe zur Innenstadt von Rheydt und einer guten Anbindung an den ÖPNV stoßen die Wohnungen auf Begeisterung und große Nachfrage. Sogar eine Besichtigung der Wohnkirche ist möglich.

- Innovative Elemente:**
- Neunutzung einer denkmalgeschützten Kirche
  - Schaffung von öffentlich geförderten Wohnungen in zentraler Lage und außergewöhnlicher Architektur

Bild- und Textquellen: MBV NRW | Rheinisches Amt für Denkmalpflege

**Mehr Information:** [www.ekir.de/ekir/674\\_36940.php](http://www.ekir.de/ekir/674_36940.php) | [www.kas.de/wf/de/71.4375/](http://www.kas.de/wf/de/71.4375/)

**Kontakt:** Kreisbau AG | Nellessenweg 10  
Nellessenweg 10 | 41238 Mönchengladbach  
Tel.: 02166 98510 | [info@kreisbau-ag.de](mailto:info@kreisbau-ag.de)

Innovationsagentur Stadtbau NRW | Talstraße 22-24 | D - 40217 Düsseldorf  
Fon: 0211 5 444 864 | Fax: 0211 5 444 865 | eMail: [info@StadtbauNRW.de](mailto:info@StadtbauNRW.de)